

# RS OGH 1998/5/5 3Ob2372/96m, 3Ob221/04b, 3Ob281/06d, 5Ob272/07x, 3Ob65/11x, 9Ob27/12d, 2Ob22/14w, 18

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.05.1998

## Norm

ZPO §595 Abs1 Z6 idF vor SchiedsRÄG 2006

ZPO §611 idF SchiedsRÄG 2006

## Rechtssatz

Unter den "Grundwertungen der österreichischen Rechtsordnung" im Sinne des § 595 Abs 1 Z 6 ZPO werden vor allem die tragenden Grundsätze der Bundesverfassung, des Strafrechts, Privatrechts und Prozessrechts, aber auch des öffentlichen Rechts verstanden. Maßgebend für die durch die ordentlichen Gerichte in diesem Rahmen mögliche Überprüfung ist nicht die Begründung, sondern das Ergebnis des Schiedsspruchs. Der Kreis der durch die Rechtsordnung geschützten Grundwertungen ist auch enger als der Bereich zwingenden Rechtes (so schon SZ 68/154).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 2372/96m  
Entscheidungstext OGH 05.05.1998 3 Ob 2372/96m
- 3 Ob 221/04b  
Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 221/04b  
nur: Unter den "Grundwertungen der österreichischen Rechtsordnung" im Sinne des § 595 Abs 1 Z 6 ZPO werden vor allem die tragenden Grundsätze der Bundesverfassung, des Strafrechts, Privatrechts und Prozessrechts, aber auch des öffentlichen Rechts verstanden. Maßgebend ist nicht die Begründung, sondern das Ergebnis des Schiedsspruchs. (T1)  
Veröff: SZ 2005/9
- 3 Ob 281/06d  
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 281/06d  
Beisatz: Hier: Die Zuerkennung von Schadenersatz auf Basis privatrechtlich begründeter Vertragspflichten (Schad- und Klagloshaltung) vermag keinen Verstoß gegen Grundwertungen der österreichischen Rechtsordnung zu bilden. (T2)
- 5 Ob 272/07x  
Entscheidungstext OGH 01.04.2008 5 Ob 272/07x  
Vgl auch; Beisatz: Nur dann, wenn es mit dem Ergebnis des Schiedsspruchs zu einer unerträglichen Verletzung

tragender Grundwertungen der österreichischen Rechtsordnung kommt, berechtigt dies zur Anfechtung des Schiedsspruchs nach § 595 Abs 1 Z 6 ZPO in der hier noch anzuwendenden Fassung der ZVN 1983. (T3)

- 3 Ob 65/11x

Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 65/11x

nur T1; Veröff: SZ 2011/106

- 9 Ob 27/12d

Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 27/12d

Beisatz: Hier: Überschreitung der Prüfkompetenz durch das Berufungsgericht. (T4)

- 2 Ob 22/14w

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 2 Ob 22/14w

Auch; nur: Maßgebend für die durch die ordentlichen Gerichte in diesem Rahmen mögliche Überprüfung ist nicht die Begründung, sondern das Ergebnis des Schiedsspruchs. (T5)

Beis ähnlich wie T3

- 18 OCg 2/15s

Entscheidungstext OGH 19.08.2015 18 OCg 2/15s

Auch

- 3 Ob 153/18y

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 3 Ob 153/18y

Veröff: SZ 2018/105

- 18 OCg 1/19z

Entscheidungstext OGH 15.05.2019 18 OCg 1/19z

Auch

- 18 OCg 5/21s

Entscheidungstext OGH 15.12.2021 18 OCg 5/21s

nur T5; Beisatz: Der Kreis der durch die Rechtsordnung geschützten Grundwertungen ist auch enger als der Bereich zwingenden Rechtes. (T6)

### Schlagworte

ordere public

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110125

### Im RIS seit

04.06.1998

### Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)